

Verzeichnis der Tabellen

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **32 (1984)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

11 Verzeichnis der Tabellen

	Seite
Tab. 1: Carici-Fagetum	26
Tab. 2: Aufnahmebeispiele aus dem sekundären Initialstadium im Tetragonolobo-Molinietum litoralis, trockene <i>Asperula cynanchica</i> -Subassoziation.	64
Tab. 3: Bodentemperaturen im Stadium 1 vom 27. Juli 1971 um 14 h. Exposition SW, Neigung zwischen 30° und 40°. Lufttemperatur um 13.30 h 32,5°C, 1,70 m über Boden gemessen. In jeder Tiefe wurden 10–15 Werte gemessen, gleichmässig verteilt auf die gesamte untersuchte Fläche. Es sind der untere und obere Extremwert sowie drei mittlere Werte aufgeführt. Gemessen wurde mit Quecksilber-Tauchrohrthermometern und mit Bimetall-Bodenthermometern. Der einfacheren Vergleichsmöglichkeit wegen sind anschliessend auch die Temperaturmessungen in den Stadien 2–4 angeführt. Alle Messungen stammen vom gleichen Südwesthang wie diejenigen in Tab. 3. Wesentlich ist jedoch die Neigung in diesen drei Stadien. Die Messungen wurden an sonnigen Standorten durchgeführt. Baumschatten wurde gemieden.	69
Tab. 4: Bodentemperaturen in den Sukzessionsstadien 2 bis 4. Messungen vom 27. Juli 1971 zwischen 13.30 h und 14.30 h. Temperaturangaben in °C. Lufttemperatur siehe Tab. 3. Es sind der untere und obere Extremwert sowie zwei mittlere Werte aufgeführt.	69
Tab. 5: Bodentemperaturen in den Stadien 1 bis 4 vom 14. Dezember 1968, Messungen zwischen 14 und 15 h. Lufttemperatur –2,5°C, 1,70 m über Boden. Boden ohne Schneebedeckung, Himmel bedeckt. Die Temperaturmessungen wurden an den gleichen Standorten und mit gleicher Methodik durchgeführt wie in Tab. 3 angegeben.	70
Tab. 6: Bodentemperaturen in den Stadien 1 bis 5 vom 31. Dezember 1968 um 16 h. Boden mit 5–10 cm Schnee bedeckt. Boden im Stadium 1 oberflächlich gefroren, in den übrigen Stadien nicht gefroren. Lufttemperatur –5°C, 1,70 m über Boden. Die folgenden Temperaturangaben sind Mittelwerte aus je vier Messungen.	71
Tab. 7: Aufnahmebeispiele aus dem Stadium 2 des Tetragonolobo-Molinietum litoralis. Es sind je zwei Aufnahmen aus den Gebieten Chilpen und Hessenberg aufgeführt.	74
Tab. 8: Aufnahmebeispiele der wichtigsten Arten aus dem Stadium 3 des Tetragonolobo-Molinietum litoralis.	79
Tab. 9: Vegetationsaufnahmen aus den Sukzessionsstadien 4 und 5. Die Tabelle 9 zeigt eine Zusammenstellung lokaler Differentialarten der trockenen <i>Asperula cynanchica</i> - und der feuchten <i>Tofieldia calyculata</i> -Subassoziation des Tetragonolobo-Molinietum litoralis. Die vier Arten der Tabellenmitte verhalten sich im Untersuchungsgebiet indifferent, obwohl sie normalerweise Bewohner feuchter Standorte sind.	94
Tab.10: Vegetationsaufnahmen aus dem feuchten Sukzessionsstadium 5, übergehend in das Stadium 6.	95
Tab. 11: Zusammenstellung einiger Daten der Sukzessionsstadien.	99
Tab. 12: Übersicht über die Fh-Bestimmungen bei den Hauptversuchen. Für jede Bestimmung wurden je vier Gefässe verwendet.	109
Tab. 13: Fh-Bestimmung Nr. 1 vom 18. Oktober 1967 an <i>Ophrys sphecodes</i> . Bei allen vier Versuchspflanzen bestand die Blattrosette aus je fünf Blättern.	118
Tab. 14: Fh-Bestimmungen an <i>Ophrys sphecodes</i> bei natürlichem Frost und im Experiment.	126

	Seite
Tab. 15: Blattschädigungen bei <i>Ophrys sphecodes</i> bei -14° , -17° , -20°C , Fh-Bestimmung Nr. 3.	129
Tab. 16: Fh von <i>Ophrys sphecodes</i> . Bei der Fh-Bestimmung Nr. 18 wurden, als Kontrolle, zwei Pflanzen auf die gleiche Minimaltemperatur von -17°C abgekühlt (je eine Pflanze pro Gefäss). Beide Blattrosetten wiesen 10 Tage nach der Fh-Bestimmung die gleiche prozentuelle Schädigung auf. Fh-Bestimmung Nr. 19: Pro Gefäss wurde je eine Pflanze mit Spross verwendet: 1) Fh der grundständigen Blätter, 2) Fh des Stengels. \pm (Gefäss 2): der Stengel erlitt oberhalb eines Nodiums eine leichte Schädigung und wurde dadurch geknickt. Im Laufe des Frühjahrs richtete er sich im Bereich der Infloreszenz wieder auf und blühte normal. $+$ (Gefässe 3 und 4): das meristematische Gewebe oberhalb der Nodien wurde geschädigt, der Rest des Stengels blieb ungeschädigt. Beide Sprosse starben ab.	133
Tab. 17: Fh von Knollen und Wurzeln von <i>Ophrys sphecodes</i> . Fh-Bestimmung vom 8. Februar 1968.	135
Tab. 18: Fh von <i>Ophrys insectifera</i> . Erläuterungen zur Fh-Bestimmung Nr. 20: In jedem Gefäss befanden sich je zwei Pflanzen von <i>Ophrys insectifera</i> . Diese waren nach folgenden Kriterien ausgewählt worden: Bei der einen war das Längenwachstum des Sprosses so weit fortgeschritten, dass die stengelständigen Blätter den Stengel nicht mehr bedeckten, bei der zweiten war er von ihnen zum grössten Teil umhüllt. 1) grundständige Blätter des unbedeckten Stengels 2) grundständige Blätter des bedeckten Stengels 3) unbedeckter Stengel 4) mit Blättern umhüllter Stengel, daher keine Angabe der Fh möglich + Spross total geschädigt	137
Tab. 19: Fh von <i>Ophrys apifera</i> .	137
Tab. 20: Fh von <i>Ophrys fuciflora</i> .	140
Tab. 21: Lichtmessungen an Blattrosetten von <i>Ophrys sphecodes</i> und <i>O. insectifera</i> . Messreihe Nr. 3a: <i>Ophrys insectifera</i> , alle andern <i>O. sphecodes</i> .	147
Tab. 22: Lichtgenuss von <i>Ophrys sphecodes</i> -Blattrosetten am Südwest- und Osthang in den Sukzessionsstadien 2 und 3. Lichtgenuss in % des vollen Tageslichtes im Freien. 262 Messungen vom 28. Oktober 1968. Himmel wolkenlos. Messungen am Osthang zwischen 10 und 11 h, am Südwesthang zwischen 13.30 und 15 h. V = an lokaler Verbreitungsgrenze.	149
Tab. 23: Lichtgenuss von <i>Ophrys sphecodes</i> in den Stadien 2 und 3.	150
Tab. 24: Populationsdichte von <i>Ophrys sphecodes</i> in Abhängigkeit von der Deckung durch die Vegetation. Deckungswert in %.	152
Tab. 25: Anzahl blühender <i>Ophrys sphecodes</i> in den Stadien 2 und 3.	167
Tab. 26: Vegetative Entwicklung von <i>Molinia coerulea</i> ssp. <i>litoralis</i> in den Sukzessionsstadien 1 bis 4.	174
Tab. 27: Populationsdichte von <i>Ophrys sphecodes</i> in der Dauerfläche Nr. 2, Grösse 50 m ² .	180
Tab. 28: Populationsdichte von <i>Ophrys sphecodes</i> in der Dauerfläche Nr. 3, Grösse 56 m ² .	182
Tab. 29: Vegetationstabelle der Sukzessionsstadien des Tetragonolobo-Molinietum <i>litoralis</i> .	Beilage
Tab. 30: Circaeo-Abietetum.	Beilage